

Axel Pohl, Barbara Stauber,  
Andreas Walther (Hrsg.)

# Jugend als Akteurin sozialen Wandels

Veränderte Übergangsverläufe, strukturelle  
Barrieren und Bewältigungsstrategien

Was bestimmt das Handeln von jungen Frauen und Männern? Sind sie eher Opfer oder eher aktiv Gestaltende der Verhältnisse und des sozialen Wandels? Handeln sie anders als frühere Generationen, anders als Erwachsene und Institutionen es erwarten? Oder tragen sie durch ihr Handeln gar zum sozialen Wandel bei? Der vorliegende Band führt eine theoretische und empirische Auseinandersetzung um die Handlungsfähigkeit Jugendlicher und junger Erwachsener, die die Perspektive auf Jugend als Akteurin sozialen Wandels mit der Analyse struktureller Barrieren und Voraussetzungen dialektisch verknüpft. Im Zentrum stehen drei Konstellationen des Übergangs in das Erwachsenenalter, an denen sich der Wandel von jugendlichen Lebensverhältnissen in vielen europäischen Gesellschaften besonders konturiert zeigt: die Familiengründung, der Übergang in Erwerbsarbeit und die Übernahme politischer Verantwortung und des Staatsbürgerstatus. Zu diesen drei Konstellationen werden Befunde aus nationalen und international vergleichenden Untersuchungen vorgestellt und unter der Frage des Sozialen Wandels diskutiert.



Jugendforschung,  
hrsg. von W. Heit-  
meyer, K. Hurrelmann,  
J. Mansel und  
U. Sander. 2011,  
288 S., br. € 28,00  
Juventa Verlag Wein-  
heim und München  
ISBN 978-3-7799-1757-1  
Bestell-Nr. 1757-1

## Aus dem Inhalt:

Jugend als Akteurin sozialen Wandels – Einleitung  
Jugendliche AkteurInnen. Handlungstheoretische  
Vergewisserungen  
Übergänge in die Elternschaft. Vielfältige Gleichzeitigkeiten und  
Widersprüche  
Von Verantwortung und verdeckten Diskursen. Frühe  
Elternschaft im Spannungsfeld zwischen öffentlicher  
Wahrnehmung und praktischem Alltag  
Nicht zu jung und nicht zu alt. Alter, Biologie und Körper als Aspekte  
des Timings der Familiengründung  
Übergänge in die Arbeit in der Migrationsgesellschaft. Von Dritten  
Stühlen auf schiefem Grund  
Jugendliche mit Migrationshintergrund. Akteure eigener Lebens-  
wirklichkeit oder determinierte Andere?  
Die Generation Eineinhalb. Identitäten und Handlungsfähigkeit von  
jungen MigrantInnen  
Handeln junger Frauen und Männer in der Öffentlichkeit –  
Partizipation oder Nicht-Partizipation? Internationaler  
Forschungsstand und theoretische Überlegungen  
„... dass ich ja doch was ändern kann“. Biographische Relevanz  
von Partizipation für benachteiligte Jugendliche in der Jugendarbeit  
Partizipation und Jugendkultur. Zum Widerstandscharakter von  
Jugendkultur am Beispiel von SkateboarderInnen und  
HausbesetzerInnen

## Mit Beiträgen von:

Disa Bergnéhr  
Carles Feixa  
Axel Pohl  
Christine Riegel  
Larissa von  
Schwanenflügel  
Anke Spies  
Barbara Stauber  
Natalia Waechter  
Andreas Walther  
Erol Yildiz



## Bestellcoupon

Ich/wir bestellen aus dem Juventa Verlag:

\_\_\_ Expl. Axel Pohl, Barbara Stauber,  
Andreas Walther (Hrsg.)  
**Jugend als Akteurin sozialen Wandels**  
€ 28,00; Bestell-Nr. 1757-1

Meine Anschrift:

.....  
.....  
.....



Datum/Unterschrift



**Bitte richten Sie Ihre  
Bestellung an den**  
Juventa Verlag, Ehretstr. 3,  
D-69469 Weinheim,  
Fax 06201/9020-13,  
E-Mail [juventa@juventa.de](mailto:juventa@juventa.de)  
Internet Homepage:  
<http://www.juventa.de> oder  
an Ihren Fachbuchhändler

# JUVENTA